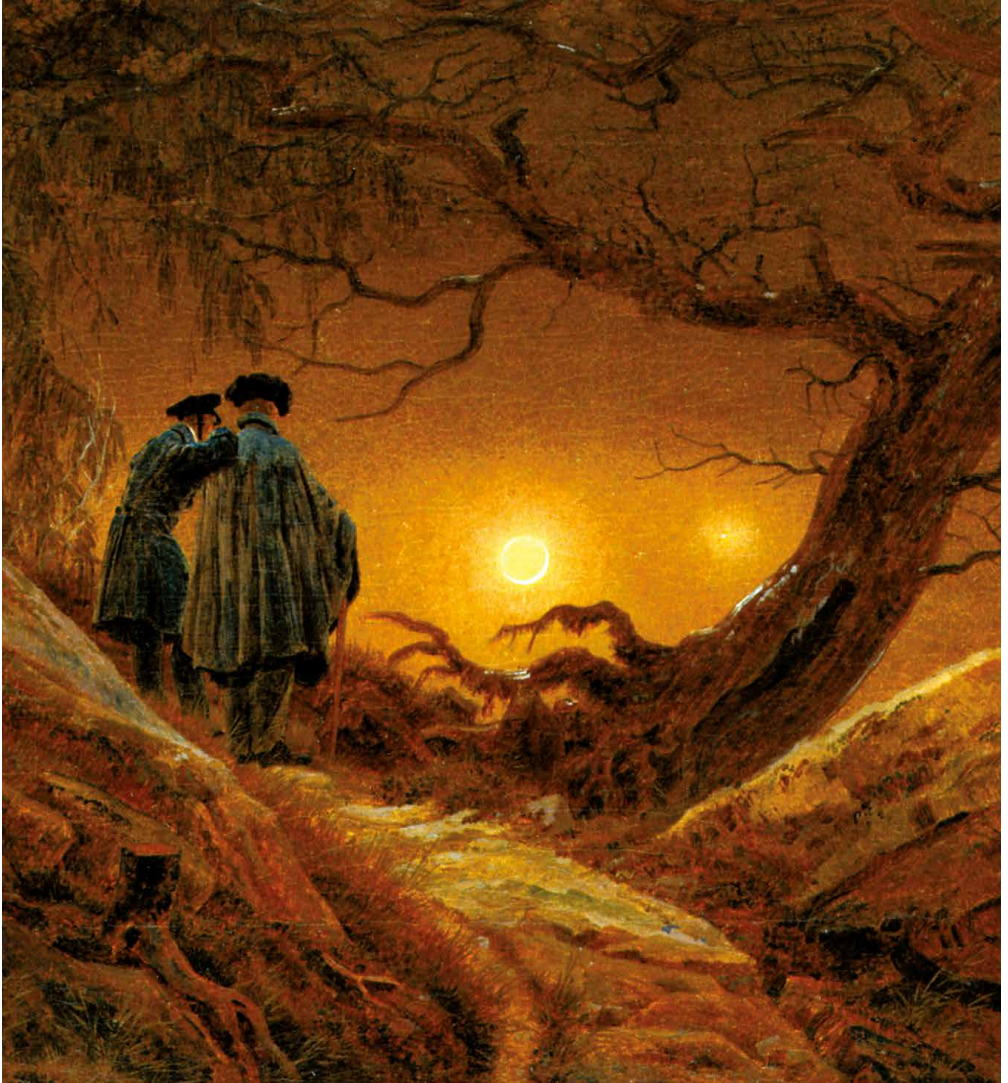


# Kirchspielbrief Dresden Süd

Bannewitz, Leubnitz, Lockwitz, Prohlis, Strehlen



Februar / März 2022

## Gedanken zum Titel

Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen keiner Leuchte und nicht des Lichts der Sonne, denn Gott der Herr wird sie erleuchten. Offenbarung 22,5

Ich habe ein Lieblingsbild im Albertinum. Es ist sehr berühmt; fast jeder kennt es. Trotzdem geht immer wieder ein besonderer Zauber davon aus. Es ist gar nicht sehr groß. Neben all den bunten Bildern in der Galerie mag mancher sogar achtlos daran vorüber gehen. Es dominiert ein erdiger, warmer Farbton. Der Betrachter ist in eine nächtliche Stimmung versetzt.

Ich meine das romantische Sehnsuchtsbild „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“ von Caspar David Friedrich. Ein alter Katalog beschreibt es so: „Links am Felsenange zwischen mächtigen Bäumen stehen zwei Männer, von hinten gesehen, in die Betrachtung der Mondsichel versunken, die vor ihnen in bräunlichem Nebeldufte schwebt. Der zur Linken legt seinen Arm um die Schulter des Freundes.“

In uns ist eine große Sehnsucht nach Licht und Helligkeit. Wir richten uns auf das Licht hin aus. Gerade wenn wir noch mitten im Winter stehen, wird in uns die Sehnsucht nach dem Frühling lebendig. Ach, dass die Tage wieder länger würden, uns die Sonne wieder wärmte und die ganze Schöpfung erblühte. Immerhin sind Schneeglöckchen und Winterlinge als Vorboten wie ein erstes Versprechen schon zu sehen.

Aber machen wir uns nichts vor. Es bleibt natürlich trotzdem so, dass wir im steten Wechsel von Licht und Finsternis leben müssen. Die Welt um uns herum und in uns bleibt von beidem geprägt. Sonne, Mond und Sterne schenken uns nur das äußere Licht. Was ist mit dem inneren, dessen wir so sehr bedürfen?

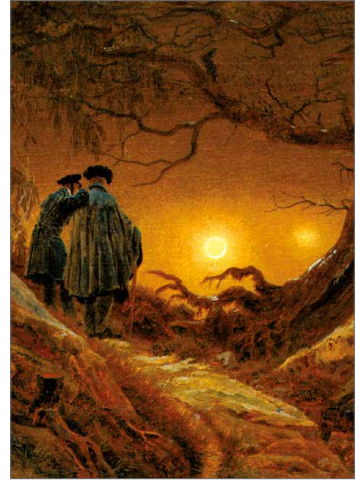
Das biblische Buch der Offenbarung ist so eindrücklich, weil es unserer Welt mit großem, poetischem Schwung vorausgreift. Der Seher weiß schon jetzt, dass unser mühsames Leben in Nacht und Schrecken von Gott selbst beendet werden wird durch eine große Neuschöpfung. Er schreibt von Dingen, die noch nicht sind, aber einst sein sollen.

Er erinnert uns daran, dass der christliche Glaube sich auf die Zukunft hin ausrichtet. Anders kann er gar nicht Glaube sein. Das hängt damit zusammen, dass er wesenhaft Hoffnung ist. Wir glauben der Liebe Gottes in ganz unverwüstlicher Hoffnung. Gott wird uns erleuchten.

Der Maler Friedrich ist berühmt dafür, seinen Bildgegenständen eine symbolische Bedeutung zu unterlegen. Darum tragen seine Bilder über die Bildebene hinaus eine eigentliche Botschaft. „Die Sichel des zunehmenden Mondes, die nur am Abend sichtbar ist, bedeutet, daß sich mit der hereinbrechenden Nacht des Todes die Ausstrahlung Christi vergrößert“ (Helmut Börsch-Supan, Caspar David Friedrich, München 1973, S. 228).

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, stärke unseren Glauben an deinen Sohn Jesus Christus. Er ist das Licht der Welt. Lass uns unseren Weg nach ihm ausrichten. Mache uns zu Boten deines Lichtes inmitten aller Finsternis. Schütze uns und alle Menschen, die wir lieb haben, auf dem Weg zu dir. Amen

Friedrich Christoph Ilgner



## **Pflegeheim „FLORENCE“ - Bannewitz**

Donnerstag, 11.02. und 31.03.

10:00

## **Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57**

Montag, 07.02. und 07.03.

10:00

## **Pflegeheim Goppeln - kath. Kirche der Nazarethschwestern**

Mittwoch, 09.02. und 30.03.

10:00

## **Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10**

Donnerstag, 03.02. und 03.03.

9:30

## **Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a**

Donnerstag, 03.03.

10:30

## **Ökumenekreis**

**Mittwoch, 02.03., 19 Uhr**

**Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch**

Wenn möglich, anschließend Einladung zum Suppe-Essen im Gemeindehaus

**Wo:** St. Petrus Dresden Strehlen, Dohnaer Str. 53

**Dienstag, 22.03., 19:30 Uhr**

**Salz der Erde sein – Ist die Aufgabe zu groß?**

Wir sorgen uns um Zahlen, Geld und um die abnehmende Bedeutung der Kirche. Ist das Salz kraftlos geworden? Wir wollen der Gerechtigkeit Raum schaffen, Versöhnung leben, das Klima schützen - und fühlen uns dabei machtlos. Was heißt, Salz der Erde und Licht auf dem Berg sein in Dresden und Umgebung heute?

Moderiertes Gespräch mit Almut Klabunde, Theologin, Supervisorin und Beraterin

**Ort:** noch offen, bitte informieren Sie sich auf der Webseite Kirche Bannewitz --> Gemein-deleben --> Gruppen und Kreise --> Ökumenekreis

### **Hinweis:**

In unserem Kirchspielbrief werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. ä.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten.

Fragen, Anregung, Kritik schreiben Sie uns bitte an: [KG.DD\\_Leubnitz\\_Neuostra@evlks.de](mailto:KG.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de)

### **Impressum:**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd

Redaktion: Pfr. Dr. Wolf-Jürgen Grabner - Kirchspiel, Claudia Hanitzsch - Bannewitz, Elisabeth Hoyer - Leubnitz, Andree Reininger - Prohlis, Dr. Michael Klein - Lockwitz, Guido Franke - Strehlen

Satz/Layout: Alexandra Hanitzsch

Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz/ OT Possendorf




Auflage: 5700 Stück

**Redaktionsschluss** Februar / März: 10.12.2022 April / Mai: 18.02.2022



	Bannewitz (BW) Kleinnaundorf (KF)		Leubnitz-Neuostra	
<b>So., 06.02.</b> 4. So., v. d. Passionszeit	10:15	Lektor von Mohl (BW)	10:00	Pfr. Hanitzsch
<b>So., 13.02.</b> Septuagesimae	9:00 	Pfr. Hanitzsch (KF)	10:00 	mit Gedenken an den 13. Februar 1945 Pfr. Dr. Grabner
	10:15	Pfr. Hanitzsch (BW)		
<b>So., 20.02.</b> Sexagesimae	10:15 	Pfr. Dr. Grabner (BW)	10:00	Präd.in Wagner
<b>So., 27.02.</b> Estomihi	10:15	Pfr. i.R. Horn (BW)	10:00 	Pfr. Dr. Grabner
<b>Mi., 02.03.</b> Aschermittwoch			19:00	Ökumenischer Gottesdienst
<b>So., 06.03.</b> Invokavit	10:15 	Pfrn. Reinköster (BW)	10:00 	Pfr. Hanitzsch
<b>So., 13.03.</b> Reminiscere	9:00 	Pfr. Hanitzsch (KF)	10:00	mit Taufgedächtnis Pfr. Dr. Grabner
	10:15	Pfr. Hanitzsch (BW)		
<b>So., 20.03.</b> Okuli	10:15 	Pfr. Dr. Grabner (BW)	10:00	Pfr. Hanitzsch
<b>So., 27.03.</b> Lätare SOMMERZEIT	10:15	Präd. Feist	10:00 	Start der Bibelwoche Pfr. Dr. Grabner
<b>So., 03.04.</b> Judika	14:00	Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Hanitzsch	10:00	Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Hanitzsch

\*) Nähere Informationen siehe S. 8ff.

 = Sakramentsgottesdienst     = Familiengottesdienst     = Kirchencafé



Lockwitz (LO) Röhrsdorf (RÖ)		Prohlis		Strehlen	
11:00	Pfrn. Reinköster (LO)	9:30	Pfrn. Reinköster	9:30	mit Posaunenchor Pfr. Dr. Ilgner
10:00	Präd. Neumann (LO)	10:00	Pfrn. Reinköster	9:30	Beginn Kinderbibeltage Pfr. Dr. Ilgner (Gemeindehaus)
8:30	Pfrn. Hinze (RÖ)	10:00	Pfrn. Reinköster	9:30	Pfr. i.R. Scheifler
10:00	mit besonderer Musik *) Pfrn. Hinze (LO)				
10:00	Pfrn. Hinze (LO)	10:00	Pfrn. Reinköster	9:30	Pfr. i.R. Scheifler

in der St. Petrus-Kirche, Dohnaer Str. 53, Pfr. Hanitzsch

10:00	Team u. Pfrn. Hinze (LO) WGT, anschl. Essen im Pfarrhaus *)			9:30	Taufgedächtnis mit Kurrende Pfr. Dr. Ilgner
10:00	Pfrn Hinze (LO)	10:00	mit Gospelmusik Pfrn. Reinköster	9:30	mit Streichorchester Pfr. Dr. Ilgner
				14:00	Theatergottesdienst Bettina Müller
8:30	Pfrn Hinze (RÖ)	10:00	Pfrn. Reinköster	9:30	Open Doors *) mit Posaunenchor Daniel Sommer
10:00	Pfrn. Hinze (LO)				
		10:00	Präd. Neumann	9:30	Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Dr. Ilgner
11:00	Abschluss der Bibel- woche (LO) Pfrn. Reinköster	9:30	Abschluss der Bibelwoche Pfrn. Reinköster	9:30	Pfr. Dr. Ilgner

Die Gottesdienste in Lockwitz finden bis 28. März in der Regel in der Kapelle auf dem Friedhof, Maxener Straße, statt und in Röhrsdorf bis Ostern im Schloss.

# Kirchspiel

## Termine im Überblick

Wann?	Was? / Wer?	Wo? / Wohin?
<b>Januar</b> 30.01., 13:30-16:30	<b>für das Kirchspiel</b> Konfi-Explorer	alle Kirchen des Kirchspiels
<b>Februar</b> 13.-16.02.	Kinderbibeltage *)	Christuskirche Strehlen
<b>März</b> 27.03.-03.04.	Bibelwoche *)	
<b>Februar</b> 10.02., 19:30	<b>für Bannewitz</b> offener Abend zu Weltgebetstagsländern *)	Kirche
<b>März</b> 03.03., 20:00	Kino in der Kapelle *)	Kapelle Kleinnaundorf
04.03., 19:30	Weltgebetstag *)	Kirche
24.03., 19:30	Buchvorstellung von Peter Schewe *)	Kirche
<b>Februar</b> 10. und 24.02., 19:30	<b>für Leubnitz</b> Gespräche über Gott und die Welt *)	via ZOOM
<b>März</b> 04.03., 19:30	Weltgebetstag *)	Christophorussaal
10. und 24.03., 19:30	Gespräche über Gott und die Welt *)	via ZOOM
<b>Vorschau</b> 04.04., 19:30	Buchvorstellung: Judas von Amos Oz	Pfarrhof
08.04., 15:00-18:00	Kindertreff *)	Christophorussaal
08.04., 19:30	Lesung des Kirchbauvereins A. Goette *)	Christophorussaal
13.04., 19:30	Schauspiel: Judas *)	Kirche
<b>Februar</b> 25.02., 19:30	<b>für Lockwitz</b> Infoabend zu den Weltgebetstagsländern *)	Kapelle Friedhof, Maxener Str.
<b>März</b> 26.03., 18:00	Turmblasen	Schlosskirche
<b>Vorschau</b> 05.04., 17:00	Kirchenputz *)	Schlosskirche
<b>März</b> 04.03., 18:00	<b>für Prohlis</b> Familiengottesdienst zum Weltgebetstag *)	Kirche
20.03., 16:00	Gebasi *)	Kirche
<b>Februar</b> 02.02., 18:00	<b>für Strehlen</b> Vesper: Mariae Lichtmess	Christuskirche
<b>März</b> 04.03., 14:00	Weltgebetstag	Gemeindehaus
04.03., 19:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	St. Petrus-Kirche
25.03., 18:00	Vesper: Mariae Verkündigung	Christuskirche

\*) Nähere Informationen siehe S. 8 ff.





## Ein Jahr Kirchspielbrief – eine kleine Bedienungsanleitung

Seit einem Jahr gestalten die fünf Gemeinden des Kirchspiels gemeinsam einen Kirchspielbrief. Immer wieder erreichen uns Rückmeldungen dazu. Vielen Dank für alle konstruktiven Emails, Briefe und Anrufe. Sowohl Lob als auch Kritik, Fragen und Verbesserungsvorschläge helfen uns, unseren gemeinsamen Kirchspielbrief immer weiter zu verbessern. Eine Kritik hören wir immer wieder: Der Kirchspielbrief sei unübersichtlich.

Vielleicht wird der Aufbau verständlicher, wenn wir diesen kurz erläutern:

Alle Seiten sind am oberen Seitenrand mit einem farbigen Balken gekennzeichnet.

Das Grau der ersten Seiten steht für das Kirchspiel. Die Inhalte dieser Seiten betreffen das gesamte Kirchspiel, also alle fünf Gemeinden:

### Kirchspiel

Auf den nachfolgenden Seiten, haben die einzelnen Gemeinden ihren eigenen Teil – wieder am farbigen Balken erkennbar. Dabei sind die Gemeinden, die bereits vor der Kirchspielbildung zusammengearbeiteten, weiterhin zusammengefasst:

### Bannewitz / Leubnitz

### Lockwitz / Prohlis

### Strehlen

Der Kirchspielbrief wird sich weiterhin verbessern und den Anforderungen anpassen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen. Vielen Dank.

Das Redaktionsteam

## Herzlich Willkommen!

### Eine neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Ich heiße Anika Rettschlag, bin 35 Jahre alt und mit meinem Mann und unseren 4 Söhnen in Dresden-Plauen beheimatet. Seit dem 01.12.2021 übernehme ich die Aufgaben im Gemeindebüro der Christuskirche und allgemeine Verwaltungsarbeiten für das Kirchspiel. Durch die freundliche Aufnahme von Pfarrern, Kolleginnen und Gemeindegliedern fühle ich mich im Kirchspiel wohl und freue mich darauf, Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten im Gemeindebüro Strehlen begrüßen zu dürfen.



Anika Rettschlag

### Konfi-Nachmittag – Kirche sind wir!

Am **30.01.** sollte es einen Konfirmandengottesdienst in der Prohliser Kirche geben, den wir aber so nicht feiern werden können. Deshalb machen wir aus der Not eine Tugend. Wir laden alle Konfirmand:innen ein, in kleinen Grüppchen zwischen **13:30–16:30 Uhr** die Kirchen unseres Kirchspiels zu entdecken und dabei der Frage nachzugehen, was oder wer Kirche ist! Genauere Informationen über den Ablauf dieser Aktion bekommt Ihr noch in der Konfizeit. Es freut sich auf Euch das Vorbereitungsteam: die Teamercrow, Michael Sollfrank und Tobias Hanitzsch

### Aschermittwoch 02.03.

In der sächsischen Landeskirche wird der Aschermittwoch auch als Frühjahrsbußtag begangen. Mit ihm beginnt die Passions- und Fastenzeit. Den Gottesdienst feiern wir in ökumenischer Gemeinschaft **19:00 Uhr** in der St. Petrus-Kirche. Wir denken an diesem Tag daran, dass wir sowohl persönlich als auch gesellschaftlich umkehren müssen. Bei Gott ist dies immer möglich. Wolf-Jürgen Grabner



### Bibelwoche zu Daniel

#### Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung.

#### GOTT hat alle Macht und Erkenntnis.

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Doch was findet man, wenn man tiefer im Danielbuch gräbt? Die kurze Antwort: Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Wir laden zur Entdeckungstour ein: in zwei spannende Epochen der Geschichte des Volkes Israel und an verschiedene Orte unseres Kirchspiels. Und wir bieten viele anregende Gedanken, sowohl für gemeinsamen Austausch als auch für die persönliche Auseinandersetzung.

Antje Hinze

**So., 27.03., 10:00 Uhr, Kirche Leubnitz**  
Daniel 1: Wenn es gut geht (Pfr. Dr. Grabner)

**Mo., 28.03., 19:30 Uhr, Kapelle Lockwitz**  
(Maxener Str.)

Daniel 2: Wenn andere nicht weiterwissen  
(Pfr. Hanitzsch)

**Di., 29.03., 19:30 Uhr, Kirche Bannewitz**  
Daniel 3,24-27 und 6,20-25: Wenn Gefahren drohen (Pfr. Dr. Ilgner)

**Mi., 30.03., 19:30 Uhr, Gemeindeg. Prohlis**  
Daniel 5,1-5; 17-30: Übermut tut selten gut  
(Pfrn. Hinze)

**Do., 31.03., 19.30 Uhr, Leubnitz (C-Saal)**  
Daniel 11,33-35; 12,1-3: Wenn Klugheit gefragt ist (Pfrn. Reinköster)

**Fr., 01.04., 19:30 Uhr, Strehlen (Gemeindeg.)**  
Daniel 9,1-6 und 18-27: Wenn wir vor GOTT liegen (Pfr. Dr. Grabner)

**So., 03.04., 9:30 Uhr, Gemeindeg. Prohlis**  
**11:00 Uhr, Kapelle Lockwitz**  
Daniel 3,51-90: Gepriesen bist du Gott, der in die Tiefe schaut. (Pfrn. Reinköster)

### !!! Kinder aufgepasst !!!

#### Löwenstarke Kinderbibeltage

Ein starkes Thema, sogar löwenstark. Es geht um Freundschaft, um eine Geschichte von Treue und Gefahr. Die Welt, in der sie spielt, ist für uns fremd und doch faszinierend und spannend. Es geht um Auseinandersetzung mit Stärkeren und Angebern. In der Gefahr wird Freundschaft ganz wichtig und zur starken Hilfe. Eine wichtige Erfahrung, die Menschen immer wieder machen: Gott ist treu und hilft.



**Wann: So., 13.02. – Mi., 16.02.**

**jeweils 8:50 – 16:00 Uhr**

**Wo: Christuskirche Dresden Strehlen**

**Wer: Alle Kinder unseres Kirchspiels**

Anmeldungen bitte umgehend an das Pfarramt der Christuskirchengemeinde Strehlen!

Michael Weigel







## Familiensingfreizeit ZingsthoF 20.-27.07.

Lust auf aktiven Ostseeurlaub? Auch wenn es im Moment schwer fällt, sich unbeschwertem Urlaub angesichts der Coronabeschränkungen vorzustellen, wird es in diesem Jahr wieder eine Familiensing- und Musizierfreizeit auf dem ZingsthoF geben. Eltern, Großeltern oder Paten mit Kindern oder Enkeln sind herzlich dazu eingeladen. An den Vormittagen proben Erwachsene und Kinder getrennt ein Chorprogramm bzw. ein Kindermusical. Für die Nachmittage lockt der 50 Meter entfernte Ostseestrand. Die Leitung haben Kantor Burkhard Rürger und Kantorin Christine Cremer (Erfurt).



Kosten: Erwachsene 300,- Euro,  
14-17 Jahre 235,- Euro,  
7-13 Jahre 220,- Euro,  
2-6 Jahre 140,- Euro,  
unter 2 Jahren frei  
zzgl. Kurtaxe für den Badeort Zingst.  
Anmeldungen so bald als möglich an  
kantor@christuskirche-dresden.de.  
Burghard Rürger

## Bericht aus dem Ökumenekreis Fundament oder Fundamentalismus – Von der Sehnsucht nach Gewissheit

Am 07.12.2021 hatte der Ökumenekreis zum Gespräch mit Dr. Harald Lamprecht zu oben genanntem Thema via ZOOM eingeladen, eine Premiere, die auch die Teilnahme aus weiter Ferne ermöglichte. Wenn es um das Fundament des christlichen Glaubens geht, kommt es sehr schnell zu einer Polarisierung zwischen „Fundamentalismus“ und „Zeitgeist“, so dass zunächst zu klären war, was sich eigentlich hinter diesen beiden Begriffen und Einstellungen verbirgt bzw. was der jeweilige Kern dabei ist.

Doch wie können wir mit solchen Polarisierungen umgehen? Zusammengefasst ergeben sich drei Punkte:

- Die eigenen religiösen Fundamente ernst nehmen; nur so können wir uns glaubhaft unserem Partner verständlich machen
- Ausgrenzungen durchbrechen, um glaubhaft und gesprächsfähig zu bleiben
- für Vielfalt werben, denn der christliche Glaube entfaltet sich in einer sehr großen lebendigen Vielfalt.

Da Erscheinungen von Fundamentalismus ja nicht auf den christlichen Glauben beschränkt sind, wurden auch sehr praktische Probleme, wie das Beladen eines Geschirrspülers, als auch aktuelle gesellschaftliche Themen, wie die Corona-Problematik, auf fundamentalistische Erscheinungen hin abgeklopft.

Ludwig van Loyen

Monatsspruch für Februar  
**Zürnt ihr,  
so sündigt nicht;  
lasst die Sonne nicht  
über eurem Zorn untergehen.**  
Epheser 4,26



## Die ersten Schritte sind getan ... – Ein Jahr Kirchspiel Dresden Süd

Vor gut einem Jahr haben sich unsere fünf Gemeinden aufgemacht, ein gemeinsames Kirchspiel zu bilden. Die ersten Schritte waren unsicher und tastend, abwartend oder misstrauisch, aber auch zuversichtlich und neugierig auf das, was möglich wird. Das gegenseitige Kennenlernen – seien es neue Gemeindeglieder, seien es Angebote der Nachbargemeinden – wurde durch Corona erschwert. So musste gleich zu Beginn der Kirchspielgottesdienst abgesagt werden, der feierlich die Gründung einleiten sollte. Auch manche Veranstaltung fand nicht statt, für die es sich gelohnt hätte, die eigene Gemeindegrenze zu überschreiten. Anderes gelang hingegen sofort, wie die Herausgabe des Kirchspielbriefs, der nun das Gemeindeleben überall bekannt macht.

Auch der neue Kirchenvorstand (KV) traf sich in den ersten Monaten nur online. Als oberstem Leitungsorgan obliegt es ihm, das Kirchspiel zu organisieren, seine zukunftsfähige Entwicklung zu planen und Grundsatzentscheidungen zu treffen – kurz: dafür zu sorgen, dass das Kirchspiel jetzt und künftig läuft. Das hieß für die KV-Mitglieder, sich in kurzer Zeit in viele Themen einzuarbeiten und sich einen Überblick darüber zu verschaffen, wo Aufgaben zusammengefasst werden können – etwa bei der Verwaltung – und wo die Vielfalt beibehalten oder gefördert werden soll, um attraktiv für aktive und für neu zu gewinnende Gemeindeglieder zu sein. So diskutierte der KV in seinen monatlichen Sitzungen intensiv über langfristige, strategische Ziele und wird dieses auch 2022 fortsetzen. Ferner richtete er zu seiner Unterstützung Ausschüsse ein, die bereits mehrfach getagt haben, darunter jene für Personal, Finanzen, Kinder/Familie/Jugend, Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation und Friedhöfe. Eingehend

erörterte der KV zudem eine neue Gottesdienstplanung. Ende 2021 konnte der Haushalt für 2022 verabschiedet werden, der mit einem Gesamtvolumen von 4,1 Mio. Euro einen soliden Finanzrahmen für die Gestaltung des Kirchspiels bildet. Daneben wandte der KV viel Zeit für Personalfragen auf. Hier schmerzte das Ausscheiden von vier Gemeindepädagog:innen besonders. Allerdings war es erfreulich zu sehen, dass Ehrenamtliche sofort einsprangen und Teile der wichtigen Kinder- und Jugendarbeit fortführen. Überhaupt ist dem KV das Ehrenamt wichtig, kann die Vielfalt, die unser Kirchspiel prägt und bereichert, doch nur erhalten bleiben, wenn viele sich einbringen. So ist jede und jeder aufgerufen, eigene Ideen für ein lebendiges Gemeindeleben zu entwickeln. Sprechen Sie dazu auch Ihre Mitglieder der Kirchengemeindervertretungen (KGV) vor Ort oder des übergemeindlichen KV an.

Dem KV gehören unter Leitung von Pfr. Wolf-Jürgen Grabner (Vors., BW) und Michael Klein (Stv., LO) an:

aus Bannewitz:

Stephan Bär, Sandy Klups,

aus Leubnitz-Neuostra:

Pfr. Tobias Hanitzsch, Petra Köhler, Joachim Zimmermann,

aus Lockwitz:

Rolf Brinkel, Pfrn. Antje Hinze,

aus Prohlis:

Bettina Mitteldorf, Andree Reiningger, Pfrn. Bettina Reinköster,

aus Strehlen:

Sönke Bertolatus, Guido Franke, Pfr. Christoph Ilgner.

Michael Klein



## Warum Kirchgeld?

**„Suchet der Stadt Bestes, ... und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.“ (Jeremia 29,7)**

Eine lebendige kirchliche Arbeit ist für das Leben in unseren Stadtteilen und Dörfern gut. Denn wir haben eine frohe Botschaft. Die wird durch eine große Schar von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden vor Ort weitergetragen. So begegnen sich in unseren Kirchen und Gemeindehäusern junge und alte Menschen, und es entsteht Gemeinschaft und Identität. Der Reichtum unserer Gemeinden besteht letztlich in den vielen Menschen, die sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen engagieren.

Dieser Reichtum der Kirche kostet aber auch Geld. Wir sind dankbar, dass viele Gemeindeglieder im letzten Jahr wieder ihr Kirchgeld gezahlt haben.

Es wurden insgesamt 174.418 € eingenommen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bannewitz	15.961 €
Leubnitz	60.105 €
Lockwitz	19.343 €
Prohlis	25.947 €
Strehlen	53.062 €

Das Kirchgeld ist fest im Haushalt des Kirchspiels eingeplant. Es ermöglicht eine kontinuierliche Arbeit in den Gemeinden unseres Kirchspiels. Wir danken allen ganz herzlich, die dafür im vergangenen Jahr finanzielle Verantwortung übernommen haben! Jeweils 10% des Kirchgelds wird jeder Gemeinde als „Gemeindebudget“ für besondere Aufgaben zur Verfügung gestellt!

Wir bitten Sie, uns auch im Jahr 2022 zu unterstützen, und Ihr Kirchgeld zu überweisen, einzuzahlen oder einen Lastschriftauftrag einzurichten. Die entsprechende Kontonummer finden Sie auf Seite 29. Ihre Kirchgeldnummer können Sie im Pfarramt erfragen.

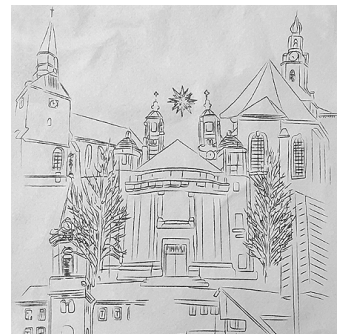
Wenn Sie schon zu Beginn des Jahres Kirchgeld zahlen, erspart uns dies das aufwändige Verschicken der Kirchgeldbriefe. Bitte stufen Sie anhand der umseitigen Tabelle selbst ein, welcher Betrag von Ihnen zu entrichten ist. Maßgebend sind dabei alle Einnahmen (netto), die jemand hat (wie z.B. Gehalt, BafÖG, Kindergeld, Wohngeld, u.ä.).

Das Kirchgeld ist so etwas wie ein Mitgliedsbeitrag. Damit wird jedes Kirchgemeindeglied ab 16 Jahre solidarisch an der Finanzierung der gemeindlichen Arbeit beteiligt. Denn aufgrund der steuerlichen Freibeträge sind nur etwa ein Drittel der Gemeindeglieder kirchensteuerpflichtig. Rechtlich gesehen ist das Kirchgeld die Orts-Kirchensteuer und kann bei der Steuererklärung als unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgabe geltend gemacht werden (Nachweis durch Einzahlungsquittung oder Kontoauszug). Es ist möglich, die gezahlte Landeskirchensteuer auf das zu entrichtende Kirchgeld anrechnen zu lassen. Dafür muss ein Antrag beim zuständigen Pfarramt gestellt und der Steuerbescheid des letzten Jahres vorgelegt werden.

Kirchgeld ist wichtig, aber nicht alles! Deshalb dan-

ken wir genauso allen Beterinnen und Betern, die sich auf diese Weise in die Gemeinden einbringen. Bitte unterstützen Sie das Kirchspiel und damit auch unsere Stadtteile und Dörfer weiterhin durch Ihr Gebet!

Wolf-Jürgen Grabner





### Kirchgeldtabelle (alle Angaben in Euro)

monatl. Einnahmen	monatl.	jährlich
0 - 374,99	-,50	6,00
375,00 - 499,99	1,00	12,00
500,00 - 624,99	2,50	30,00
625,00 - 749,99	2,75	33,00
750,00 - 874,99	3,00	36,00
875,00 - 999,99	3,25	39,00
1.000,00 - 1.124,99	3,50	42,00
1.125,00 - 1.249,99	3,75	45,00
1.250,00 - 1.374,99	4,00	48,00
1.375,00 - 1.499,99	4,25	51,00
1.500,00 - 1.624,99	4,50	54,00
1.625,00 - 1.749,99	4,75	57,00
1.750,00 - 1.874,99	5,00	60,00
1.875,00 - 1.999,99	5,50	66,00
2.000,00 - 2.124,99	6,00	72,00
2.125,00 - 2.249,99	6,50	78,00
2.250,00 - 2.374,99	7,00	84,00
2.375,00 - 2.499,99	7,50	90,00

über 2.500,00 0,3 % der monatlichen/jährlichen Einnahmen



Kirchspieltagesgottesdienst am  
02.01.22

in  
Strehlen



## ...in Bannewitz

### ■ Bibeltext - Stille - Gebet

Morgengebet dienstags 7:50-8:10

### ■ Kirchenmusik \*\*)

Chor mittwochs 19:30  
Posaunenchor

### ■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Christenlehre

1.-3. Klasse 14:30-16:00

4.-6. Klasse 16:30-18:00

beide Gruppen Dienstag, 08.02., 08.03. und 22.03.

Konfirmanden

7. Kl. dienstags 16:30 C

8. Kl., 1. Gr. mittwochs 16:00-17:00 C

8. Kl., 2. Gr. mittwochs 17:15-18:15 C

Junge Gemeinde dienstags 19:00

### ■ Frauen

Weibernest \*) Donnerstag, 10.02. 19:30

Freitag, 04.03. Weltgebetstag 19:30

### ■ Männer

Männerstammtisch Donnerstag, 24.02. und 24.03. 19:30

### ■ Senioren

Gemeindenachmittag in  
Bannewitz und Kleinnaundorf Montag, 07.02. und 07.03. 14:30

### Abkürzung des Raumes:

C = Christophorussaal, Leubnitz, Menzelsasse 2

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Bannewitz statt.

\*) nähere Informationen siehe S. 14 ff.

\*\*\*) außer in den Ferien

### ...in Leubnitz

#### ■ Bibelarbeit – Gebet – Begegnung

Mit der Bibel im Gespräch	Do., 17.02. und 17.03	19:30 P
Gespräche über Gott u. die Welt	Do., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03.	19:30 Zoom

#### ■ Kirchenmusik (außer in den Ferien)

Posaunenchor	dienstags	19:30 C
Kantorei	mittwochs	19:30 C
Kurrende I	donnerstags	15:00–15:30 C
Kurrende II	donnerstags	15:45–16:15 C
Kurrende III	donnerstags	16:30–17:00 C
Kurrende IV	donnerstags	17:15–17:45 C
Jugendchor	donnerstags	18:45 C

#### ■ Tanz

HerzTanz *)	Freitag, 04. und 11.02. 04. und 18.03.	16:30–18:00 KiGa
-------------	---	------------------

#### ■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche (Schuljahr 2021/2022 – außer in den Ferien)

Krabbelgruppe	mittwochs	9:30–11:00 KGo
Christenlehre 1. Kl.	Dienstag, 08.02., 08. und 22.03., 05.04.	15:30–16:30 P
Christenlehre 2. Kl.	Dienstag, 01.02. sowie 01., 15. und 29.03.	14:30–15:30 P
Christenlehre 3. + 4. Kl.	siehe Klasse 2	16:00–17:00 P
Teenietreff 5.–6. Kl.	dienstags 08.02., 01., 15., 29.03.	17:00–18:00 JE
Konfirmanden		
7. Kl.	dienstags	16:30 C
8. Kl., 1. Gr.	mittwochs	16:00–17:00 C
8. Kl., 2. Gr.	mittwochs	17:15–18:15 C
Junge Gemeinde	freitags	19:00–21:00 JE

#### ■ Frauen

Treffpunkt „EVA“	Freitag, 04.03. Weltgebetstag	19:30 C
------------------	-------------------------------	---------

#### ■ Männer

Treff für Väter	Dienstag, 09.02. und 09.03.	20:00 P
Männertreff	Mittwoch, 15.03.	19:00 P

#### ■ Senioren

Rentnerkreis	Mittwoch, 02.02. und 02.03.	14:00 L
--------------	-----------------------------	---------

#### Abkürzungen der Räume:

C = Christophorussaal, Menzelgasse 2	JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1
KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2	L = Raum Lydia, Menzelgasse 2
KiGa = Kindergarten, Goppelner Str. 4	P = Paulinum, Altleubnitz 1





## Gespräche über Gott und die Welt

Am **10. und 24.02.** sowie **10. und 24.03.** jeweils **19:30 Uhr** haben Sie die Möglichkeit für Begegnung und Austausch per Videokonferenz (ZOOM) zu christlichen und aktuellen Themen. Den Link und das Thema für den Abend finden sie unter <https://leubnitzer-kirche.de/> Wolf-Jürgen Grabner

## 13. Februar – ein Tag gegen das Vergessen!

In diesem Jahr ist der **13. Februar** ein Sonntag. Deshalb denken wir im Gottesdienst in Leubnitz besonders an die Zerstörung von Dresden und seine Folgen. Dieser Tag mahnt uns, uns für Versöhnung einzusetzen und den Frieden zu achten. Daran erinnern wir uns im Vertrauen auf Gott, der mitgeht in schlimmen Zeiten genauso wie in guten Tagen.

Wolf-Jürgen Grabner

## Kino in der Kapelle

Am Donnerstag, den **03.03. 20 Uhr** wird "eine wahre Geschichte über Mut, Zusammenhalt und den Kalten Krieg" erzählt.



## Buchlesung von Peter Schewe

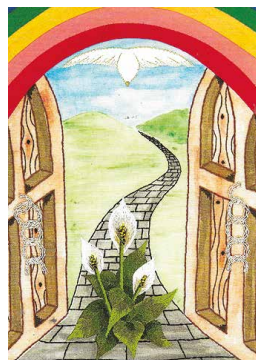
Am **24.3., 19:30 Uhr** liest Peter Schewe in der Kirche Bannewitz aus seinem Buch „(M) ein Leben in der DDR“. Er lebte von 1971 bis 2012 in Bannewitz und ein nicht unwesentlicher Teil beschäftigt sich auch mit dem Bannewitzer Gemeindeleben zwischen 1976 bis 1990. Seine persönlichen Erinnerungen beschreiben in einzelnen Sequenzen und Anekdoten die Zustände im real existierenden Sozialismus und verdeutlichen, dass die DDR eben kein Rechtsstaat war. Seine Zeilen heben sich von schöngefärbten Deutungen des ersten Arbeiter- und Bauernstaates ab.

Alexandra Hanitzsch

## Weltgebetstag in Bannewitz und Leubnitz

### "Zukunftsplan: Hoffnung!"

Selten haben wir mit so viel Unsicherheit und Angst in die Zukunft geschaut wie gerade jetzt - wie soll es weitergehen - mit uns und mit unserer Welt? Frauen aus England, Wales und Nordirland möchten mit uns am **04.03.**



den Spuren der Hoffnung nachgehen.

In **Leubnitz** lädt Treffpunkt: "EVA" wie jedes Jahr mit Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstags-Gottesdienst hier in Leubnitz ein.

Steffi Ludwig

In **Bannewitz** veranstaltet das Weibernet bereits am **10.02., 19:30 Uhr** die ganze Gemeinde zu einem Offenen Abend über die diesjährigen Weltgebetstagsländer England, Wales und Nordirland ein und am **04.03., 19:30 Uhr** zum Weltgebetstagsgottesdienst.

## Familienrüstzeit Glaube verleiht Flügel

Ob Höhenflüge oder durchflogene Gewitter, Luftlöcher oder harte Landungen, trägt Glaube immer durch? Dem wollen wir zur Familienrüstzeit vom **10.-12.06.** in der Strobelmühle Pockau nachspüren.

Ready for takeoff?

Weitere Informationen und Anmeldung ab **01.02.** auf der Homepage: [leubnitzer-kirche.de/gemeindeleben/kinder.html](https://leubnitzer-kirche.de/gemeindeleben/kinder.html)

Jakob Mütze

### Kindertreff in der Passionszeit

#### Geh aus – Zieh ein!

Wir wollen gemeinsam raus ins Grüne, miteinander singen, Geschichten hören, kreativ sein, über Gott reden und den Einzug Jesu in Jerusalem nacherleben.

**Wann:** Freitag, 08.04., 15:00–18:00 Uhr

**Wer:** Kinder der 1.-4. Klasse

**Wo:** Pfarrhof Altleubnitz 1

Anmeldeformular ab März auf unserer Webseite unter [leubnitzer-kirche.de](http://leubnitzer-kirche.de) (Gemeindeleben > Kinder und Familien) herunterladen, ausfüllen und bis 01.04. an [kindertreff@achtel.org](mailto:kindertreff@achtel.org) senden.

Uta Büchner



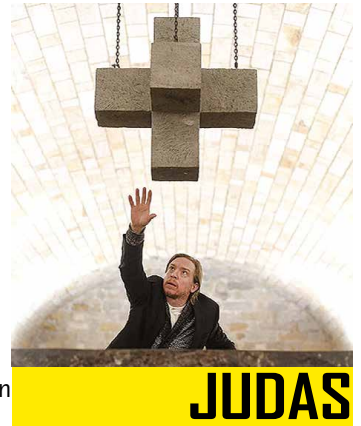
### Lesung Albrecht Goette

Am **08.04., 19:00 Uhr** veranstaltet der Kirchbauverein wieder eine Lesung mit dem Schauspieler Albrecht Goette im Christophorusaal. Er liest aus „Der Prozess um des Esels Schatten“ von Christoph Martin Wieland. Des Esels Schatten ist eine aus der Antike stammende Geschichte um einen absurden Gerichtsprozess in Abdera, dem „antiken Schilda“. Sie wird auch von Christoph Martin Wieland (1733-1813) erzählt. Ein Zahnarzt mietet für eine Reise einen Esel für einen Tag. Als er sich zur Rast in den Schatten des Esels legt, fordert der Besitzer, der ihn begleitet, für den Schatten eine weitere Miete. Über den folgenden Rechtsstreit freuen sich die Advokaten. Damit skizziert Wieland durch genaue Beschreibung der antiken Gesellschaft ein satirisches Bild zeitgenössischer politischer Entwicklungen im 18. Jahrhundert.

Wolf-Jürgen Grabner

### „Judas“ im 3. Anlauf

Was lange währt, wird hoffentlich diesmal gut. In Zusammenarbeit mit dem Staatsschauspielhaus und dem Schauspieler Oliver Simon planen wir in der Karwoche am **Mittwoch den 13.04., 19:30 Uhr** eine Aufführung des Stückes „Judas“ von Lot Vekemans in der Leubnitzer Kirche. (Gespräch mit dem Schauspieler im Anschluss.) Eine der 100 Karten dafür können Sie ab 01.02. im Pfarramt Leubnitz bestellen. Sie werden von uns auf eine verbindliche Liste gesetzt und erhalten eine Bestätigungsmail für Ihre Bestellung. Die Karten bezahlen und bekommen Sie aber erst an der Abendkasse! Hintergrund: Sollte das Stück coronabedingt wieder abgesagt werden, verlischt lediglich die Bestellliste und die Gelder müssen nicht umständlich zurückgebucht werden. (Ein großes Dankeschön an die Vielen, die beim letzten Mal großzügig ihre Vorauszahlung uns als Spende überlassen haben!!!)



Zur Vorbereitung des Stückes empfehlen wir Ihnen unbedingt den Abend mit Sup.i.R. Albrecht Schmidt, der uns die besondere Sicht von Amos Oz auf „Judas“ und dessen entsprechendes Buch vorstellen wird. **Montag, 04.04., 19:30 Uhr** Christophorusaal / Menzelgasse 2. Eintritt frei (aber nicht umsonst, denn Sie bekommen einen neuen Blick auf den Jünger Jesu, der für viel Gesprächsstoff sorgen wird.) Tobias Hanitzsch



## Vater-Kind-Wochenende

Hallo liebe Mütter und Väter, es ist an der Zeit, dass sich die Väter mit ihren Kindern (1.bis 6.Klasse) zu einem gemeinsamen Wochenende in die schöne Natur begeben. Wir wollen vom **20.-22.05.** in der Körnermühle, im Tal der wilden Weißeritz im eigenen Zelt übernachten. Es wird um uns, die Kinder, die Rollen, die wir in unserem Alltag ausfüllen und unsere Beziehung zu Gott gehen. Bei Spiel, Kochen, Wandern und anderen Sachen darf sich jeder einbringen. Die Anmeldung erfolgt über Mario Moses, Altleubnitz 35, 01219 Dresden bzw. E-Mail; [m-moses@web.de](mailto:m-moses@web.de) Bitte Name, Adresse, E-Mail, Handy-Nr., Geburtsdatum angeben. Der Anmeldeschluss für die max. 28 Teilnehmer ist der 01.04.



Diese Zeltwiese wartet auf uns.

Bleibt behütet, euer Mario Moses

## Gottesdienste auf dem Sofa?

Die Leubnitzer Gottesdienste können Sie auch zu Hause sehen und hören. Teilweise im Livestream oder auch zum Nachschauen. Denn die Gemeinde hat einen eigenen Youtube-Kanal (<https://leubnitzer-kirche.de/gemeindeleben/aktuelles.html>).

Wir danken unserem Kirchgemeindevertreter Lorenz Mixsa, der die technischen Voraussetzungen und Einstellungen dafür geschaffen hat. Allein ist diese Aufgabe aber nicht zu bewältigen. Es wäre schön, wenn es technikbegeisterte Unterstützer dafür gibt. Wer Interesse hat, kann sich direkt bei Lorenz Mixsa melden: 0179/2 35 18 09.

Wolf-Jürgen Grabner

## Sternsinger 2022

Bei Schnee und Sonne, Hagel und Regen,  
wir ziehen los und bringen den Segen.  
Mit Stern und Schirm, Krone und Mütz'  
so grüßen die Sternsinger von Bannewitz  
Wir bringen aus der Heiligen Nacht  
den Segen, der lebendig macht,  
der Gottes Schöpfung krönt und ehrt,  
der ohne Ende ewig währt.  
Ihr, die ihr hier zuhause seid,  
steht unter seinem Schutz allzeit.  
das ganze Jahr ist Gott Euch nah  
Euch das zu sagen, sind wir da.  
Zum Zeichen dafür bringen wir  
den Sternsingergruß für Eure Tür.  
Gott segne euch und euer Haus,  
und die, die geh'n hier ein und aus.

20 \* C + M + B + 22

Mit diesem Gruß haben die Sternsinger am 11. Januar 2022 viele Menschen und Einrichtungen nicht nur in Bannewitz besucht. Von der Kapelle Kleinnaundorf, über die Diakonie Tagespflege und das Bürgerhaus in Bannewitz sind sie bis ins Pfarramt von Leubnitz gekommen! In ganz kleinen Gruppen, mit Abstand und viel Begeisterung waren sie dabei. Für die Spendensumme von 1.022,50 € danken sie allen Spendern herzlich im Namen der Kinder in Ghana und Südsudan. Ihnen wird damit medizinische Hilfe und neue Hoffnung geschenkt.. Auch den Lesern des Kirchspiel-



briefes wünschen sie 2022 Gottes Segen, Frieden im Herzen und untereinander!

Dorothea van Loyen

### Nachruf Elisabeth Reif

Elisabeth Reif wurde am 28.09.1936 in Bad Schandau geboren, wo sie einen Teil ihrer Kindheit verbrachte. Im späteren Wohnort Kamenz erhielt sie Klavier- und Orgelunterricht. Aufgrund ihrer Begabung und Liebe zur Kirchenmusik studierte sie in den 50er Jahren an der Kirchenmusikschule Dresden, in Kombination mit der katechetischen Ausbildung. Ihre ersten beruflichen Jahre führten sie nach Graupa bei Dresden, und von dort 1965 nach Leubnitz-Neuostra, als Nachfolgerin des alten Kantors Otto Große. Als Kantor-

katechetin bestand ihre Aufgabe auch in der Arbeit mit Kindern, z.B. beim Christenlehrenterricht. Dies war für unsere Kirchgemeinde eine segensreiche Tätigkeit, so dass mit der Zeit die Kurrende von 10 auf über 80 Kurrendekinder in mehreren Gruppen anwuchs. Auch der Kirchenchor wuchs, nicht zuletzt durch die ehemaligen Kurrendekinder. Adventsmusiken und Karfreitagspassionen gehörten zu den heraus-

ragenden Aufführungen von Kurrende und Kantorei im Zusammenspiel mit kleinen Kammerorchestern. Ein Höhepunkt war 1967 das Konzert des Kreuzchores unter Rudolf Mauersberger in der Leubnitzer Kirche als Dank für die Aufnahme der Sänger in unserem Stadtteil nach der Zerstörung Dresdens. Damals spielte Elisabeth Reif Orgelstücke von Buxtehude, Reger und Bach. Die Chorwerke von Heinrich Schütz, ihrem Lieblingskomponisten, durchzogen Elisabeth Reifs Schaffensjahre wie ein roter Faden und erklangen zu vielen



festlichen Aufführungen. Ebenso schlug ihr Herz für die große Zahl der Klavier-, Flöten- und Orgelschüler, z.B. erfreute das aus dieser Arbeit hervorgegangene Flötenquartett die Gemeinde oft zum Gottesdienst und bei Konzerten. "Alte" Kurrendekinder erinnern sich gern an gemeinsame Ausflüge mit Elisabeth Reif, an die adventlichen Kurrendesingen in der Innenstadt und besonders an die Glanzpunkte der Schweizreisen (nach 1989). Zu ihrem 60. Geburtstag 1996 dankte ihr die Leubnitzer Gemeinde mit einem Konzert. Nach heimlichen Proben gelang Kleinen und

Großen, Sängern und Instrumentalisten eine echte Überraschung mit schöner Musik in der Kirche.

Im Ruhestand unternahm Elisabeth Reif noch manche schöne Reise, z.B. nach Ungarn und ins Baltikum. Als "normale" Chorsängerin ließ sie den Chor bei geselligem Beisammensein gern teilhaben an interessanten Berichten über ihre Erlebnisse. Im Seniorenheim Spitzwegstraße umrahmte sie

noch mehrere Jahre musikalisch die Andachten.

2020 musste sie aus gesundheitlichen Gründen ihren Wohnsitz in Leubnitz-Neuostra aufgeben und fand im Seniorenheim des Diakonissenhauses ihr neues Zuhause. Im September 2021 feierte sie dort noch mit Verwandten und engen Freunden ihren 85. Geburtstag.

Am 12. 11. 2021 schloss sie ganz friedlich und sicherlich gottbefohlen ihre Augen für immer.

Jörg-Detlef Kreher und Maria Pöschel



### **Kindergottesdiensthelfer gesucht**

Regelmäßig findet am Sonntag Kindergottesdienst statt. Wir sind froh, zwei Gruppen (für Vorschulkinder und Schulkinder) anbieten zu können. Damit es auch in Zukunft so bleibt, suchen wir Leute, die Lust haben, im Kindergottesdienst-Team mitzumachen. Wir freuen uns immer über Verstärkung! Bei Interesse bitte unter 0173 5710904 melden.

Annett Eggers

### ...in Lockwitz

#### ■ Kirchenmusik

Kantorei	mittwochs	19:30	Kap
Posaunenchor	donnerstags	19:00	Kap

#### ■ Kinder und Jugendliche

Christenlehre			
1.-3. Kl.	mittwochs	15:30-16:30	PH LO
4.-6. Kl.	mittwochs	16:30-17:30	PH LO
Konfitreff	Sonntag, 30.01.	18:00	Pro
	Dienstag, 08. und 15.03.	17:00	Ki
Junge Gemeinde *	donnerstags	19:00	Pro
	(siehe <a href="https://padlet.com/msollfrank/d0z00nsr9ex44jqy">https://padlet.com/msollfrank/d0z00nsr9ex44jqy</a> )		

#### ■ Goldene Mitte und Senioren

Die Goldene Mitte	1. Montag im Monat Info bei Rolf Brinkel ( <a href="mailto:rolf@brinkel.de">rolf@brinkel.de</a> )	20:00	Tz
60 Plus	Montag, 14.02. und 14.03.	19:30	PH LO
Nachmittag für die Ältere Generation	Donnerstag, 17.02. und 17.03.	15:00	PH LO

#### ■ Männer

Männerabend	dienstags Info unter <a href="http://www.maennerbuecherraum.de">www.maennerbuecherraum.de</a>		MBR
-------------	--	--	-----

#### Abkürzung der Räume:

Kap	= Friedhofskapelle, Maxener Str.
Pro	= Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2
Tz	= Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz, Altlockwitz 2
PH LO	= Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1
MBR	= MännerBücherRaum, Altlockwitz 15

\* vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

\*\* außer in den Ferien





## ...in Prohlis

### ■ Bibelarbeit – Gebet – Begegnung

Selbsthilfegruppe „Leben ohne Alkohol“	dienstags	17:30
Fürbittgebet für die Kirche und unsere Gemeinde	Montag, 14.02. und 14.03.	18:30
Helferschaft	Freitag, 25.03.	10:00
MITEinander	Infos über Uta Richter	
After 7 Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50	Dienstag, 08.02. und 08.03.	19:00

### ■ Kirchenmusik

Trommelgruppe/Kinderchor *	donnerstags **	17:00
Blechbläser	montags, nach Absprache	17:30
Flötenorchester	mittwochs, nach Absprache	17:30
Chor „Kantorei Prohlis“	mittwochs	19:00
„Prohlis Gospel Singers“	montags **	19:00

Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!

### ■ Kinder und Jugendliche

Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags	16:00-16:45
Konfitreff	dienstags	17:00-18:30
	<a href="https://padlet.com/moritz0301/konfi_treff">https://padlet.com/moritz0301/konfi_treff</a>	
Junge Gemeinde *	donnerstags **	19:00
	<a href="https://padlet.com/moritz0301/jg_prohlis">https://padlet.com/moritz0301/jg_prohlis</a>	

### ■ Senioren

Altersfreude	Donnerstag, 03.02. und 03.03.	14:00
--------------	-------------------------------	-------

### ■ Frauen

Frauengesprächskreis	Donnerstag, 10.02. und 10.03.	14:30
----------------------	-------------------------------	-------

### Abkürzung des Raumes:

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Prohlis,  
Georg-Palitzsch-Str. 2 statt

\* vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

\*\* außer in den Ferien

### Gottesdienst mit Musik von Johann Sebastian Bach

Im Gottesdienst, der am **20.02., 10:00 Uhr** in der Friedhofskapelle Lockwitz, Maxener Straße, gefeiert wird, erklingt die Arie „Alles mit Gott, nichts ohn' ihn“ und Instrumentalmusik von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750). Die Arie „Alles mit Gott, nichts ohn' ihn“ (BWV 1127) wurde erst 2005 in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar entdeckt und entstand, als Bach von 1708 bis 1717 Hoforganist in Weimar war.

Udo Löser

### Ab April: Gebasi

So es die Bestimmungen zulassen, soll es ab April wieder vier Treffen für kleine Kinder mit ihren Eltern an je einem Sonntag Nachmittag geben. Ab **16:00 Uhr** kann man ca. eine Stunde Spielangebote rund um die Kirche nutzen, danach gibt es ein Bühnenprogramm mit dem frechen Raben, vielen lustigen Liedern, Puppenspiel usw. Auch ein Bastelangebot wird dabei sein und gegen **18:30 Uhr** klingt der Nachmittag mit einem Hotdog an der Feuerschale aus. Das Angebot richtet sich ganz besonders an Kinder, die sonst nicht zur Kirche kommen – vielleicht kennt ihr welche, ladet sie ein und bringt sie mit!

Michael Sollfrank

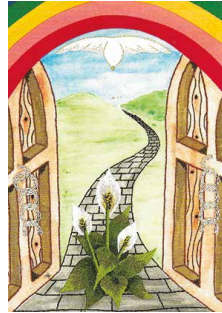
### Kirchenputz

Marion Hammer schmückt die Schlosskirche Lockwitz zur Freude aller. Aber putzen kann sie nicht alleine – bitte unterstützen Sie sie. Wenn Sie beim Kirchenputz am **05.04., 17:00 Uhr** helfen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Antje Hinze

### Weltgebetstag



Am Freitag, dem 04.03. feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebets-tag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Vielfalt.

### Weltgebetstag in Lockwitz

**Freitag, 25.02., 19:30 Uhr**

Kapelle auf dem Friedhof Lockwitz, Maxener Straße

Informationsabend zu den trotz aller Gemeinsamkeiten doch sehr eigenen Ländern Großbritanniens

**Sonntag, 06.03., 10:00 Uhr**

Weltgebetstagsgottesdienst in der Kapelle Hoffentlich können wir im Anschluss im Gemeindehaus Tögelstraße 1 gemeinsam Rezepte verkosten.

Wer den Weltgebetstag mitgestalten möchte, vielleicht auch besondere Beziehungen zu den Weltgebetstagsländern hat, kann gerne mitwirken bei der Vorbereitung am Samstag, dem 22.02., im Gemeinderaum, Tögelstraße 1.

Hannelore Franck

### Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Prohllis

**am Freitag, 04.03., 18:00 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir wieder – sofern es die Coronaregeln erlauben – Leckereien, die alle mitgebracht haben, essen. Rezepte erhalten Sie im Gemeindebüro.

Bettina Reinköster



## Klausur der KGV Lockwitz

Die Kirchgemeindevertretung Lockwitz traf sich am 13.11.2021 in den Räumen der Leubnitzer Gemeinde zu ihrer Klausur 2021 mit dem Ziel die Strategie der Kirchgemeinde Lockwitz/Röhrsdorf neu aufzustellen. Durch die Gründung des Kirchspiels Dresden Süd sind viele Veränderungen eingetreten und haben das Jahr 2021 geprägt. Die Klausur stand deswegen ganz im Zeichen der eigenen Gemeinde und der Analyse des Gemeindelebens dort. Damit nicht nur die Sichtweise der Mitglieder der Kirchgemeindevertretung einfließt, wurden auch Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit Tätigkeitsschwerpunkt in Lockwitz eingeladen.



Die Klausur war in vier Themenblöcke geteilt. Zuerst wurde die Frage „Was kennzeichnet unsere Gemeinde heute?“ erörtert. Im zweiten Themenblock wurde die Frage, wie unser Gemeindeleben aussehen soll, besprochen. Nach einer Mittagspause wurden die bestehenden Gemeindeglieder und Gruppen in der Gemeinde im dritten Themenblock in den Fokus genommen. Zur Einstimmung wurde auch die räumliche Ausdehnung der Kirchgemeinde mit Aufteilung auf die Städte Dresden und Dohna, zu der Röhrsdorf gehört, visualisiert. Im Anschluss wurden Gruppen mit und ohne Handlungsbedarf ermittelt, dabei war Überalterung ein wesentliches Kennzeichen einiger Gruppen. Des Weiteren wurde diskutiert, für welche Zielgruppen Angebote fehlen. Im letzten Themenblock wurden Ideen für die Gewinnung neuer Gemeindeglieder und zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass mit den Ergebnissen eine gute Basis für die weitere Arbeit im Jahr 2022 geschaffen wurde.

Tobias Mader / KGV Lockwitz

### ...in Strehlen

#### ■ Bibelarbeit – Gebet – Begegnung

Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 17.02. und 17.03.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch *)	1. und 3. Montag im Monat	19:30	GH Z5

#### ■ Kirchenmusik

Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
(Projektarbeit, bei Interesse bitte Termine bei Kantor Burkhard Rüger erfragen)			
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	K-G
mus. Früherziehung (4-6 Jahre)	freitags (außer in den Ferien)	15:00	KiGa
Kurrende * (1.-8. Klasse)	freitags (außer in den Ferien)	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags (außer in den Ferien)	17:30	GH Kl. S

#### ■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe (0-3 J.)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Kinderkreis (3-6 J.)	freitags (außer in den Ferien)	16:30	GH Em
Christenlehre 1. Kl.	dienstags	16:30-17:30	
Christenlehre 2.-4. Kl. (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	
Christenlehre 2.-4. Kl. (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	
Christenlehre 5./6. Kl.	montags	17:00-18:00	
Konfirmanden 7. Kl.	montags	18:15	
Konfirmanden 8. Kl.	donnerstags	18:00	
Junge Gemeinde	freitags	19:00	JK

#### ■ Frauen

Frauen im Gespräch	Dienstag, 15.02. und 15.03.	18:00	GH Z1
--------------------	-----------------------------	-------	-------

#### ■ Senioren

Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch im Monat	10:00	GH Kl. S
Seniorenkreis	Freitag, 04.02. und 04.03.	14:00	GH Kl. S

#### ■ Abholung der Gemeindebriefe 22. und 24.03.

\* einige Angebote werden durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert

#### Abkürzungen der Räume:

GH Z1/5 = Gemeindehaus Zimmer 1/5	KiGa = Kindergarten
GH Kl. S = Gemeindehaus Kleiner Saal	St. Pe. = St. Petrus, Dohnaer Straße 53
Kl. S = Kleiner Saal	GH Em = Gemeindehaus Empore
K-G = Kirche-Glashaus	JK = Jugendkeller



## „BiG“ – Bibel im Gespräch – jetzt online!

jeden 1. und 3. Montag im Monat,  
jeweils 19:30 – 21 Uhr

Wir planen unsere BiG-Veranstaltungen zwar grundsätzlich als Präsenztreffen, wollen jedoch für den Fall des Andauerns einer „kontaktreduzierten Zeit“ die Möglichkeit einer Online-Verbindung nutzen. Jeder am Bibelgespräch Interessierte kann trotz der Kontaktbeschränkungen von zu Hause aus dabei sein! Dazu ist es lediglich erforderlich, sich bei ZOOM einzuwählen. Der entsprechende Zugangslink ist über eine Email an [gabriele.feyler@gmail.com](mailto:gabriele.feyler@gmail.com) oder [waltraud.frescha@web.de](mailto:waltraud.frescha@web.de) zu erfragen.

Wer keine Videogespräche mag, kann auch „nur“ telefonisch dabei sein. Um das Prozedere dafür zu erfahren, bitte rechtzeitig vorher Gabriele Feyler 0177 1757671 oder Waltraud Frescha 0175 2029966 kontaktieren – gern auch persönlich nach einem Gottesdienstbesuch.

Online-Konferenzen sind durchaus gut geeignet, bestehende Verbindungen zu erhalten und neue zu schaffen, einander zuzuhören, für das Wort der anderen sensibel zu werden und so wertvolle Anregungen aus der virtuellen Begegnung mitzunehmen. Wir wollen das Beste aus der gegenwärtigen Situation machen und die verfügbaren technischen Kommunikationsformen nutzen.

Waltraud Fresch

## Christen in Verfolgung Was hat das mit uns zu tun?

Der weltweite Dienst von Open Doors wäre nicht möglich ohne Menschen wie Sie! Gemeinsam mit unseren Unterstützern und Betern stehen wir an der Seite von verfolgten Christen auf der ganzen Welt. Wir möchten Sie dafür begeistern, sich für die Christen einzusetzen, die wegen ihres Glaubens an Jesus verfolgt werden – denn als Teile seines Leibes sind wir alle eins! Stellen Sie sich mit uns an die Seite unserer verfolgten Geschwister und schenken Sie Ermutigung.

**Gottesdienst mit Open Doors am 20.03., 9:30 Uhr.** Referent Daniel Sommer von Open Doors Deutschland:

Waltraud Fresch

## Neues aus der Christuskita:

„Komm mit, ich zeig dir mein Lieblingsbuch.“

Unsere nun schon nicht mehr ganz neue Bücherecke im Flur des Kiga-Bereichs ist täglich gut besucht.

Sachbücher über Dinos, Tiere, Fahrzeuge, Feuerwehr, genauso wie Geschichten von Astrid Lindgren, Bilderbücher von Einhornern, Märchen, Tieren, von Alltäglichem und Wundersamen werden angeschaut und sich gegenseitig gezeigt.

Die Kinder tauschen sich aus, hören zu, kommen zur Ruhe, überbrücken Wartezeit, tauchen ab und ein in Geschichten und in Phantasie. Es kann auch sein, das am Nachmittag ein Elternteil mit im Sessel sitzen darf, weil es noch ein ganz wichtiges Detail im Buch hören oder ansehen muss, meint das abzuholende Kind.

Wir freuen uns, dass wir unsere Leidenschaft für Büchern und zur Literatur u.a. so an die Kinder weitergeben dürfen.



Das Team der Christuskita



## "Engel" zu versteigern



Seit fast einem Jahr haben wir einen besonderen Mieter im Gemeindehaus: den Maler Fritz Wolf. Er hat der Christuskirchgemeinde ein besonderes Geschenk gemacht.

Er überlässt uns sein modernes Gemälde „Engel“ für eine Versteigerung. Sie sehen es hier abgedruckt.

Ein Engel in Rot breitet seine Schwingen weit aus. Er schwebt, er wächst aus dem Licht heraus. Um ihn her ist lauter Glanz und Helligkeit. Er zerreißt den Himmel und kommt auf uns zu. Er ist der göttliche Bote, den Gott zu uns sendet, „dass er uns behüte auf allen unseren Wegen“.

Das Bild kann ab sofort in der Gottesdienstzeit im Original betrachtet werden.

Die Versteigerung soll demnächst beginnen. Wir haben uns überlegt, dass der Erlös unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute kommen soll.

Wir freuen uns über eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit. Im Februar findet hoffentlich unsere große Kinderbibelwoche mit 60 Kindern und 20 jugendlichen Helfern statt. Vor allem die Verpflegung will finanziert sein. Außerdem ist es schön, dass sich aus dem letzten Konfirmandenjahrgang heraus eine neue Junge Gemeinde mit ca. 20 Jugendlichen gegründet hat. Die JG könnte eine neue Gitarre gut gebrauchen. Außerdem plant sie eine Rüstzeit über Pfingsten und benötigt etwas finanziellen Rückenwind.

Dazu kann der „Engel“ helfen.

## Wie läuft die Versteigerung ab?

Gebote können abgegeben werden von Lichtmess, den **02.02.** bis zum Sonntag Palmarum, den **10.04.**

Gebote können folgendermaßen abgegeben werden:

a) formlos per Brief an:

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde

Dresden-Strehlen

Elsa-Brändström-Str. 1

01219 Dresden

b) per Mail:

bueno@christuskirche-dresden.de.

Die aktuellen Angebote werden regelmäßig im Gottesdienst abgekündigt und unter Angabe des Datums auf der Internetseite [www.christuskirche-dresden.de](http://www.christuskirche-dresden.de) veröffentlicht.

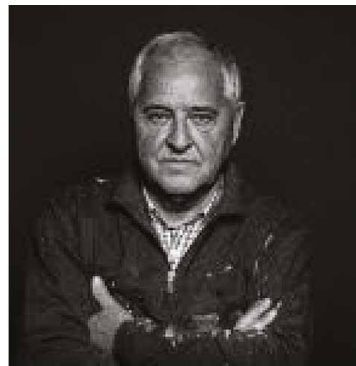
Das Mindestgebot beträgt 100,00 EUR.

Den Zuschlag erhält, wer bis zum Sonntag Palmarum 24:00 Uhr das höchste Gebot abgegeben haben wird.

Bitte nicht vergessen, Adresse und Telefonnummer auf dem Gebot zu vermerken.

Wir setzen uns mit dem Höchstbietenden in Verbindung um die Übergabe des Bildes noch vor dem Osterfest zu vereinbaren.

Friedrich Christoph Ilgner



ATELIER FRITZ WOLF  
ELSA-BRÄNDSTRÖM-STR. 1  
01219 DRESDEN





## **Ausschreibung**

**Die Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Dresden Strehlen sucht eine Leitung für ihre Kindertagesstätte.**

**Befristet für drei Jahre.**

Arbeitsumfang: 35h (variabel, nach Vereinbarung)

Kapazität: 84 Kinder (30 Krippenplätze, 54 Kindergartenplätze [davon bis zu 6 Integrationsk.])

Ausbildung: Abschluss als staatl. anerk. Sozialpädagoge/in bzw. vergleichbarer Abschluss nach SächsQualiVO

### Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche (ACK)
- Kenntnisse und Anwendung des Sächsischen Bildungsplanes
- Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse
- Offenheit und Toleranz gegenüber Kindern, Eltern und Mitarbeitern sowie deren Lebenssituationen
- Hohes Maß an kommunikativen und sozialen Kompetenzen, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Selbständigkeit und Flexibilität, lösungsorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung
- Verantwortungsbewusstsein

### Wir bieten Ihnen:

- eine neu gestaltete, sehr gut ausgestattete Kita mit einem Arbeitsplatz mit hohem kreativen, innovativen und eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer Kirchgemeinde
- Weihnachtsgeld anteilig
- ein motiviertes Team mit unterschiedlichen Professionen
- engagierte Elternschaft

Bewerbungsfrist: 28.02.2022

Bewerbungen an: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Dresden Strehlen

Elsa-Brändström-Str. 1,

01219 Dresden

oder per Mail:

Kg.dresden-strehlen@evlks.de und

kita.dresden-christuskirchgemeinde@evlks.de



### Kleine Christbaumplantage

Die Weißtanne (*Abies alba*) ist ein ausgesprochen hübsches Bäumchen. Sie ist heute selten geworden, dabei verträgt sie Schatten und Trockenheit recht gut. Der Plan, eine kleine Christbaumplantage für die Christuskirche anzulegen, hat in diesem Winter Gestalt angenommen. Die Konfirmanden der 8. Klasse haben am Samstag vor dem 3. Advent die Ärmel hochgekremgelt und entlang der Mauer des Gemeindehausgartens eine krasse Rodungsaktion durchgeführt. Anschließend hat jeder eine Weißtanne gepflanzt. Tatsächlich hatten die meisten noch nie einen Baum gepflanzt. Das wurde aber Zeit. In zehn oder zwölf Jahren werden sie so stattlich geworden sein, dass sie als Christbäume in der Kirche dienen können. Ich hoffe, dass dann der eine oder andere der Konfirmanden, vielleicht schon das eine oder andere Kind auf den Knien, sagen kann: "Schau, den habe ich gepflanzt, als er noch ein Zwerg war."

Friedrich Christoph Ilgner



Monatsspruch März  
**Betet allezeit  
mit allem Bitten und Flehen im Geist  
und wacht dazu  
mit aller Beharrlichkeit und Flehen  
für alle Heiligen.**  
Epheser 6,18



## Für Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchennachrichten und sonstige Überweisungen nutzen Sie bitte folgendes Konto:

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

Verw.-Zweck: RT0981 **Bitte unbedingt Überweisungszweck und Kirchgemeinde benennen!**

## Für Kirchgeldzahlungen und Zahlungen an die Friedhöfe nutzen Sie bitte das entsprechende Konto der jeweiligen Gemeinde:

### ■ **Bannewitz**

#### Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Bannewitz

IBAN: DE53 3506 0190 1614 2000 10 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

### ■ **Leubnitz-Neuostra**

#### Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE67 3506 0190 1607 0000 30 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

#### Friedhof

Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

IBAN: DE89 3506 0190 1607 0000 22

**Verw.-Zweck:** Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

**Vereine und Stiftung:** Die Bankverbindungen finden Sie unter [www.leubnitzer-kirche.de](http://www.leubnitzer-kirche.de)

### ■ **Lockwitz**

#### Kirchgeld

Empfänger: Ev.-Luth. Schlosskirchgemeinde Dresden-Lockwitz

IBAN: DE67 35060190 1605 4000 15 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

#### Friedhof

Empfänger: Ev.-Luth. Schlosskirchgemeinde Dresden-Lockwitz

IBAN: DE67 3506 0190 1605 4000 15

**Verw.-Zweck:** Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

### ■ **Prohlis**

#### Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Prohlis

IBAN: DE 28 3506 0190 1673 0000 17 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

### ■ **Strehlen**

#### Kirchgeld

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE58 3506 0190 1605 9000 18 **Verw.-Zweck:** Name und Kirchgeld-Nr.

#### Spenden für Orgel/Förderverein

Empfänger: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Dresden-Strehlen

IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00 **Verw.-Zweck:** Name und Adresse

**BIC:** GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden

**Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie:  
BIC: GENODED1DKD**

**Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd**  
**Postanschrift: Altleubnitz 1, 01219 Dresden**  
Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88  
E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

**Kirchgemeinde Bannewitz**  
Ev.-Luth. Kirche/Pfarramt Bannewitz  
Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz  
Ev.-Luth. Friedenskapelle Kleinnaundorf  
Saarstr. 1, 01705 Freital  
Tel.: 0351/4 03 02 01 Fax: 0351/40 35 03 51  
Website: www.kirche-bannewitz.de  
E-Mail: pfarramt@kirche-bannewitz.de

**Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra**  
Kirche  
Menzelgasse 4, 01219 Dresden  
Ev.-Luth. Pfarramt  
Altleubnitz 1, 01219 Dresden  
Tel.: 0351/4 37 08 80 Fax: 0351/4 37 08 88  
Website: www.leubnitzer-kirche.de  
E-Mail: kg.dd\_leubnitz\_neuostra@evlks.de

Friedhofsverwaltung !NEU!  
Menzelgasse 2  
Tel.: 0351/47 94 49 00 Fax: 0351/4 37 08 88  
Website: www.leubnitzer-kirche.de; E-Mail:  
Friedhof.DD\_Leubnitz\_Neuostra@evlks.de

Kindergarten  
Goppelner Str. 4, 01219 Dresden  
Kindergartenleiter: Andreas Majta  
Tel.: 0351/4 71 61 44 Fax: 0351/4 66 29 58  
E-Mail: andreas.majta@evlks.de

**Schlosskirchgemeinde Lockwitz**  
Kirche Lockwitz  
Altlockwitz 2, 01257 Dresden  
Kirche Röhrsdorf  
Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf

Pfarramt und Friedhofsverwaltung  
Tögelstr. 1, 01257 Dresden  
Tel.: 0351/2 84 03 02 Fax: 0351/2 72 04 45  
Website: www.kirche-lockwitz.de

E-Mail: kg.dresden\_lockwitz@evlks.de

**Kirchgemeinde Prohlis**  
Kirche und Kirchgemeindebüro  
Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden  
Tel.: 0351/2 84 11 49 Fax: 0351/2 84 12 25  
Website: www.kirche-prohlis.de  
E-Mail: kg.dresden\_prohlis@evlks.de

**Christuskirchgemeinde Strehlen**  
Gemeindebüro  
Elsa-Brändström-Str. 1, 01219 Dresden  
Tel.: 0351/4 71 03 30, Fax: 0351/4 71 03 83  
Website: www.christuskirche-dresden.de  
E-Mail: buero@christuskirche-dresden.de

Kindergarten  
An der Christuskirche 3, 01219 Dresden  
Kindergartenleiterin: Sarah Klotzsche  
Tel.: 0351/47 58 01 94

## Öffnungszeiten Pfarrämter und Friedhofsverwaltungen

Bannewitz  
donnerstags 15:00-17:00

Leubnitz-Neuostra  
montags 9:00-12:00  
dienstags 15:00-18:00  
donnerstags 14:00-16:00  
freitags 9:00-12:00

Lockwitz  
dienstags 15:00-18:00

Prohlis  
dienstags 16:00-19:00  
freitags 10:00-12:00

Strehlen  
dienstags 14:30-17:00  
donnerstags 10:30-12:00

## **Pfarrer:innen**

Dr. Wolf-Jürgen Grabner (BW + LN)

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0351/4 37 08 82 und

0351/27 56 88 50 (privat)

E-Mail: wolf-juergen.grabner@evlks.de

Tobias Hanitzsch (LN)

Altleubnitz 1, 01219 Dresden

Tel.: 0152/01 82 00 32

(0351/4 37 08 84)

E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze (LO)

Tögelstr. 1, 01257 Dresden

Tel.: 0351/2 72 05 44

E-Mail: antje.hinze@evlks.de

Bettina Reinköster (PR)

Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden

Tel.: 0173/8 68 26 41

E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de

Dr. Friedrich Christoph Ilgner (ST)

Wasasträße 16, 01219 Dresden

Tel.: 0351/2 14 23 05

E-Mail: f.chr.ilgner@gmx.de

Sprechzeit der Pfarrer:innen nach tel. Absprache oder Vereinbarung per E-Mail

## **Verwaltungsleiter**

Jens Oehme

Tel.: 0351/4 37 08 81 Fax: 0351/ 4 37 08 88

E-Mail: j.oehme@evlks.de

## **Gemeindepädagog:innen**

Andrea Grothe (BW)

E-Mail: andrea-grothe@web.de

Michael Weigel (ST)

Julius-Scholtz-Str. 24, 01217 Dresden

Tel.: 0351/4 76 12 11

E-Mail: diakon@christuskirche-dresden.de

## **Kirchenmusiker:innen**

Carola Pöllmann (BW)

Tel.: 0351/4 71 32 70

E-Mail: Carola.Poellmann@gmx.de

Elisabeth Hoyer (LN)

Tel.: 0351/4 26 08 77

E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de

Thomas Neumeister (LO + PR)

Tel.: 0174/51 88 144

E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Burkhard Rüger (ST)

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Tel.: 0351/25 02 08 95

E-Mail: kantor@christuskirche-dresden.de

## **Hausmeister**

Michael Melerski (LN + ST)

Tel.: 0151/12 72 92 79

Gerald Schubert (BW + ST)

Tel.: 0174/3 20 87 45

## **Hausmeister (PR)**

**und Friedhofsverwalter (LO)**

(Mo. und Fr. 7:00-16:00)

Jürgen Weiß, Tel.: 0351/27 04 98 77;

0176/83 90 39 06



## Prohliser Kirche – Die Jüngste für die Jungen

1982 eingeweiht hat Prohlis im Kirchspiel die mit Abstand jüngste Kirche. Der Glockenturm kam erst 2006 dazu. In den Anfangsjahren platzten die Veranstaltungen aus allen Nähten. Pro Woche trafen sich drei Jugendgruppen, eine offene Jugendarbeit, 18



Christenlehregruppen, 45 Konfirmanden und viele mehr. Inzwischen hat sich vieles verändert, es ist ruhiger geworden in den Kirchräumen. Schnell wurde deutlich, dass wir stärker für die sozial Benachteiligten da sein müssen, für die, die nicht unbedingt zur Kirche gehören. 2001 entstand das Prohliser Frühstück. Bis zu 30 Menschen kamen, um miteinander zu essen, reden, Tischtennis

spielen und Sorgen loswerden. Von Ehrenamtlichen betreut, wurde es sehr geschätzt. Pandemiebedingt wurde es einige Zeit durch den Prohliser Mittagstisch ersetzt. Sobald als möglich, wollen wir diese Begegnungsmöglichkeiten wieder anbieten. Für junge Familien ist 2009 das Projekt GEBASI (Geschichten Basteln, Singen) entwickelt worden. An vielen Sonntagsnachmittagen kamen Vorschulkinder mit Eltern, die nicht zur Kirche gehören. Und weil Jesus ja gesagt hat: „Geht hin.“ sind wir z.B. im Einkaufszentrum beim Kulturprojekt KIEZ mit einem Erzählprogramm für Kinder dabei gewesen. Zum Prohliser Herbstfest gibt es einen musikalischen Gottesdienst auf der Bühne. Zu Rock unterm Glockenturm strömen viele Prohliser mit Begeisterung herzu.

Weil wir die jüngste Kirche sind und die Räumlichkeiten sich dafür anbieten, wollen wir gern Projektkirche für junge Menschen sein. Gemeint sind Veranstaltungen für das ganze Kirchspiel. Angefangen hat es mit einem regionalen Konfi Gottesdienst und einem Gottesdienst mit Jugendband und Kurzfilm. Vorstellbar sind Kindertage



für das Kirchspiel, Gottesdienste von Ehrenamtlichen gestaltet, Jugendgottesdienst usw. Hast du Lust und Ideen dabei mit zu machen? Anruf, Mail genügt, wir freuen uns auf Dich! Gemeinsam können wir die Gemeindegarbeit in unserem Kirchspiel bereichern!

Michael Sollfrank

